

Klimaliste Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **14.07.2020**
Antragsnr.: **133/2020**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24**
mit Referat:

Erlangen, den 14. Juli 2020

Antrag

Vertagung der Entscheidung; Ö19 „Nutzung von Regenerativen Energien auf dem Dach des Erlanger Rathauses“ im BWA am 14.7.2020 nur als Einbringung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir beantragen:

Ö19 nur als Einbringung „Nutzung von Regenerativen Energien auf dem Dach des Erlanger Rathauses“ zu diskutieren und die Entscheidung bis zur Vorlage ausreichender technischer Informationen über diese bisher noch nicht in größerem Umfang betriebene Technik zu vertagen.

Begründung:

Am 16.06.2020 wurde im Bauausschuss (BWA) unter TOP Ü 19 „Regenerative Energieversorgung am Rathaus“ zu verschiedenen Maßnahmen auch über die mögliche Installation von Windwalzen auf dem Rathausdach diskutiert. Auf Antrag von Stadträtin Dr. Marenbach wurde einstimmig die Vertagung der möglichen Installation von Windwalzen beantragt, **bis ausreichende technische Informationen über diese bisher noch nicht in größerem Umfang betriebene Technik vorliegen.**

Zur BWA-Sitzung vom 23.07.2020 wird der Bau einer Pilotanlage zur Nutzung der Windkraft auf dem Dach des Rathauses erneut eingebracht. Allerdings fehlen die vom Ausschuss geforderten Daten, so dass weiterhin nicht beurteilt werden kann, welchen Ertrag die Windwalzen bringen werden. In der Vorlage vom 16.06. wurde von einem jährlichen Stromertrag von 550 kWh für jede der Windwalzen mit einer Nennleistung von 1,5 kW ausgegangen. Diese Ertragsprognose war nicht durch bisherige Betriebsdaten substantiiert, so dass gefordert wurde, dass der Hersteller die Messdaten bisheriger Pilotanlagen, die laut Homepage der Firma seit mindestens 2-3 Jahren installiert sind, zur Verfügung stellt. Die Erfassung solcher Daten ist Stand der Technik und erfolgt nicht nur bei Windkraftanlagen, sondern auch bei Solaranlagen routinemäßig mit Hilfe von Datenloggern. Erst mit Hilfe solcher Daten wäre es möglich, durch Abgleich von Windmessungen am Flughafen Nürnberg im Vergleich zum Dach des Rathauses den Jahresertrag einigermaßen belastbar abzuschätzen und zu beurteilen, ob die Installation der beantragten Windwalzen Sinn macht.

Laut neuer Vorlage zum BWA scheinen dem Hersteller „aufgrund der Produktneuheit derzeit noch keine Angaben vorzuliegen, da es sich um ein Pilotprojekt handele. Zusammen mit einem Elektronikkonzern sei eine Steuerung entwickelt worden, die eine effizientere Energiegewinnung erlaube, als bisher verfügbare Techniken. Erste Pilotanlagen würden derzeit mit dieser Elektronik ausgestattet“.

Sollte es so sein, dass der Hersteller von den seit mindestens zwei Jahren installierten Pilotanlagen aufgrund wenig effizienter Technik noch keine Betriebsdaten vorliegen hat, stellt sich die Frage, ob die Stadt Erlangen ein Experiment am Rathaus machen sollte, dessen Ergebnis offen ist. In diesem Fall wäre es sinnvoll und dringend geboten, den Beschluss des Ausschusses umzusetzen und den Kauf von Windwalzen zu einem Preis von etwa 70.000 Euro erst dann zu beschließen, wenn die Ergebnisse der Versuche des Herstellers nach mindestens einem Jahr Betriebsdauer vorliegen und eine Einschätzung der Performance der Windwalzen auf dem Rathausdach möglich ist. Dabei ist auch die Effizienz der Technik entscheidend, die erst durch reale Messdaten beurteilt werden kann.

Die Installation einer Windkraftanlage zur Erzeugung von regenerativem Windstrom im Umfang der lediglich geschätzten 3300 kWh (also dem typischen Bedarf einer vierköpfigen Familie) ist sorgfältig abzuwägen. Es ist dabei zu bedenken, dass zu diesem Preis auch eine 50kW Photovoltaikanlage installiert werden kann, mit der ein mehr als 14-facher Ertrag an regenerativer Energie erzielt wird. Im Fall einer Solaranlage ist zudem von Vorteil, dass ausreichend Betriebserfahrungen vorliegen und Herstellergarantien gegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hornschild
(Stadtrat)

Martin Hundhausen
(Stadtrat)